

Anleitung für die Gestaltung eines einfachen Ostergartens

Das braucht Ihr mindestens:

- ein Tablett oder einen großen Untersetzer von einem Pflanzentopf
- eine Blechdose oder kleinen Blumentopf
- Moos
- dünne Stöckchen
- Wolle oder Kordel
- Mehrere Steine und einen großen Verschlussstein
- etwas Erde
- Kleber
- und falls vorhanden Figuren
(Playmobil, Puppen, aus Knete oder Ton selbst gemacht)

Die konkrete Gestaltung:

Das Tablett mit einer dünnen Schicht Erde befüllen.

Moos darauf auslegen.

Für die Grabstelle eine Dose im Moos einbetten und bedecken mit weiterem Moos und oder kleineren Steinen. Diese gegebenenfalls festkleben mit einer Heißklebepistole oder Pattafix.

Mit einem großen, möglichst rundlichen Stein wird die Grabhöhle geschlossen.

Wer mag, kann ein Stückchen Mullbinde o.ä. als Leinenbinden Jesu ins Grab legen.

Ein größeres und zwei kleinere Kreuze mit Garn zusammenbinden und im Moos aufstellen.

Falls Figuren vorhanden, könnten Wächter vor dem Grab stehen und 1-3 Frauen unterwegs zum Grab sein, um Jesus zu salben. Auch 1-2 Engel könnten beim Grab auftauchen, um den Frauen die gute Nachricht zu überbringen: „Er ist nicht hier! Er ist auferstanden!“

Viel Freude beim Spaziergang und Suchen der Materialien - und natürlich bei der Gestaltung des Gartens.

Hier könnt Ihr Fotos von Ostergärten sehen, die Gemeindefamilien zum letzten Osterfest gebastelt haben, wie auch Fotos von großen Ostergärten in englischen Kirchen, fotografiert von Jürgen Seinwill.